

Dienstleistungszentrum Benediktinerplatz Konstanz

Auslober:

WOBAK Konstanz und Stadt Konstanz

Bearbeitung/Vorprüfung:

Städtisches Hochbau- und Liegenschaftsamt,
Konstanz

Wettbewerbsart:

Begrenzt offener einstufiger Ideen- und Realisierungswettbewerb mit vorgeschaltetem EWR-offenen Bewerbungsverfahren zur Auslosung von 52 Teilnehmern zuzüglich 8 Einladungen

Teilnehmer:

Architekten sowie Garten- und Landschaftsarchitekten in Zusammenarbeit mit Architekten

Beteiligung: 38 Arbeiten

Termine:

Bewerbungsschluß	10. 08. 2000
Abgabetermin Pläne	25. 10. 2000
Preisgerichtssitzung	01. 12. 2000

Fachpreisrichter:

Ernst-Friedrich Krieger, Darmstadt (Vors.)
Götz Guggenberger, Stuttgart
Herr Fouquet, Bürgermeister, Konstanz
Hasso Mory, Stuttgart
Ulrich Eppler, WOBAK, Konstanz

1. Preis (DM 25.000,-):

Bucher-Beholz, Gaienhofen
Mitarbeit: Martin Frey · Sandra Riedmann

2. Preis (DM 20.000,-):

Jauss und Gaupp, Friedrichshafen
Mitarbeit: Markus Winterstein · Tobias Gaupp
Manfred Schlenker

3. Preis (DM 15.000,-):

Köhler · Wolff + Partner, Berlin
Mitarbeit: Ulrike Süß

4. Preis (DM 12.000,-):

Graf & Moest, Konstanz
Mitarbeit: Brigitte Seebeck · Agnes Winter

5. Preis (DM 10.000,-):

Schaudt Architekten, Konstanz
Mitarbeit: Jonas Berg · Stefanie Frey

6. Preis (DM 8.000,-):

Till Schaller, Allensbach
Thomas Sternagel, Stuttgart
Mitarbeit: Ulrich Thilo

Ankauf (DM 5.000,-):

K. H. Henninger, Konstanz
Mitarbeit: Rahel Schulz · Susanne Wespel

Ankauf (DM 5.000,-):

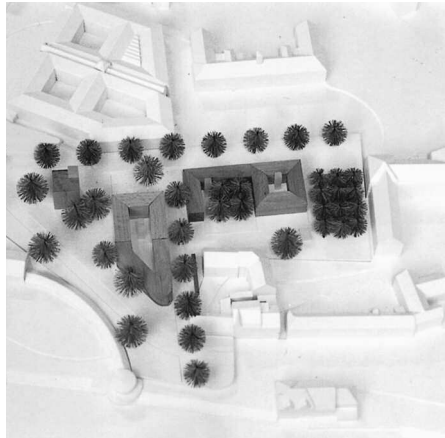
Joachim Sieber, Düsseldorf
Mitarbeit: Anja Albers

Wettbewerbsaufgabe:

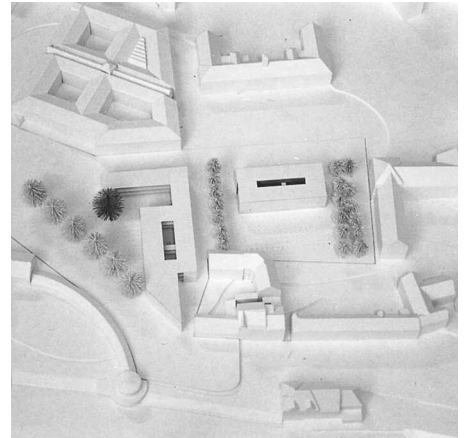
Der Wettbewerb gliedert sich in zwei Teile, – einen Realisierungswettbewerb für ein Dienstleistungszentrum mit ca. 1.500 m² Nettogrundfläche am Benediktinerplatz und einen Ideenwettbewerb, der einen Hotelbau mit ca. 4.500 m² Bruttogeschossfläche vorsieht und die Wegräume und Platzräume um die Spanierstraße neu gestaltet.

Preisgerichtsempfehlung:

Das Preisgericht empfiehlt, bei der weiteren Planung des Dienstleistungsgebäudes den 1. Preis zugrunde zu legen. Das Preisgericht empfiehlt, bei der Realisierung des Hotels wegen des hochwertigen Standortes und dessen Bedeutung als Abschluss und Eingang für das anspruchsvolle Quartier Klosterkaserne die Ergebnisse dieses Wettbewerbs zugrunde zu legen.



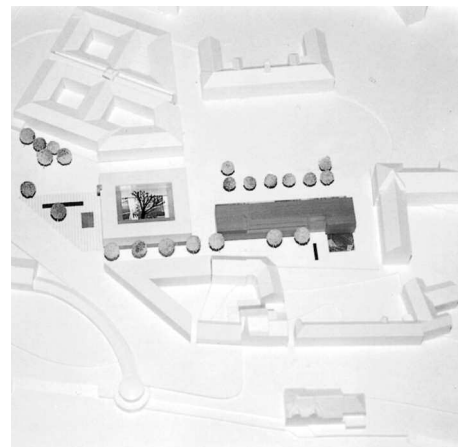
1. Preis: Bucher-Beholz, Gaienhofen



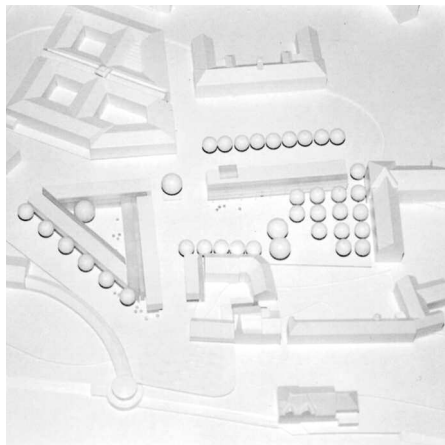
2. Preis: Jauss und Gaupp, Friedrichshafen



3. Preis: Köhler · Wolff + Partner, Berlin



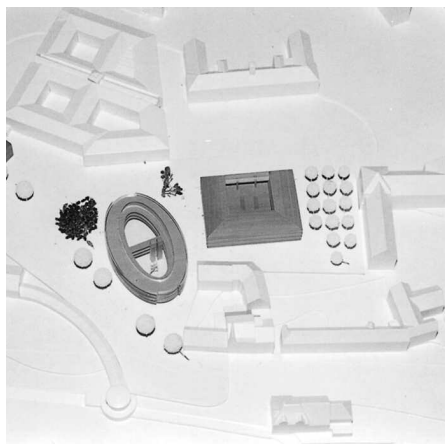
4. Preis: Graf & Moest, Konstanz



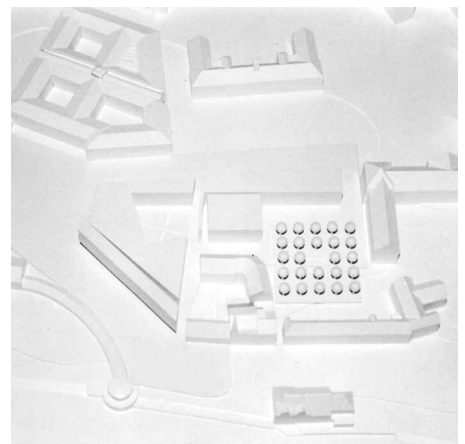
5. Preis: Schaudt Architekten, Konstanz



6. Preis: Till Schaller, Allensbach · Thomas Sternagel, Stuttgart



Ankauf: K. H. Henninger, Konstanz



Ankauf: Joachim Sieber, Düsseldorf